



Niederschrift

über die 20. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 11.03.2002

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:40 Uhr

Vorsitzender:		
1	Wolfgang Schwade	Bürgermeister

Anwesend waren:		
2	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
4	Josef Franz	CDU-Fraktion
5	Jan Walter Hammer	CDU-Fraktion
6	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
7	Franz Klocke	CDU-Fraktion
8	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
9	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
10	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
11	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
12	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
13	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
14	Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
15	Martin Schulz	SPD-Fraktion
16	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
17	Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
18	Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
19	Karl Schneider	BG-Fraktion

Seitens der Verwaltung:	
I. Beig. Lücke	
Beig. + StK Strotmeier	
Techn. Beig. Dr. Hagemann	
StVD Vollmer	
Presseref. Paschert	
StA Rubart	Schriftführerin
StORR Elliger	

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er informierte über eine Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil um drei Berichte der Verwaltung.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Rixbecker Straße 6, 59555 Lippstadt;

hier: Beschwerde von Rechtsanwalt Dr. Wolf namens und im Auftrag des Herrn Franjo Ivancic
Vorlage Nr. 111/2002

Herr Dr. Wolf erhielt Gelegenheit, die Beschwerde seines Mandanten Franjo Ivancic zu begründen. Sodann stellte Herr Elliger den bisherigen Verlauf der Angelegenheit sowie den rechtlichen Hintergrund dar. Im Anschluss an die Ausführungen beantragte Herr Kayser, die Angelegenheit nochmals im Fachausschuss zu behandeln. Herr Börskens ergänzte hierzu, dass in jedem Falle ein Ortstermin durchgeführt werden solle.

Herr Schwade führte zu den Anträgen aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss als Ausschuss für Bürgeranregungen und Beschwerden für die Entscheidung über eingereichte Beschwerden zuständig sei, sofern nicht eine entsprechende Übertragung erfolge.

Der Haupt- und Finanzausschuss als Ausschuss für Bürgeranregungen und Beschwerden beschloss daraufhin:

"Die Beschwerde von Rechtsanwalt Dr. Wolf namens und im Auftrag des Herrn Franjo Ivancic wird dem Bau- und Verkehrsausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Vor der endgültigen Beschlussfassung ist ein Ortstermin anzuberaumen."

(Einstimmig zugestimmt)

3. Parlaments- und Kommunalwahlen;

hier: a) Auskünfte aus dem Melderegister an politische Parteien/Wählergruppen
b) Plakatwerbung
Vorlage Nr. 103/2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragte Herr Börskens für lit b) eine Abstimmung über die Beschlussvorschlag aufgeführte Alternative 1. Herr Kayser sprach sich für die Alternative 2 des Beschlussvorschlages aus.

Sodann ließ Herr Schwade zuerst über lit a) abstimmen, dem einstimmig zugestimmt wurde. Bei anschließender Abstimmung über die Alternative 1 zu lit b) wurde eine Stimmenmehrheit erreicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Zu a)

'Der Beschluss des Rates vom 25. Mai 1998 wird aufgehoben. Die Verwaltung wird aufgefordert, keine Auskünfte aus dem Melderegister an politische Parteien/Wählergruppen aus Anlass von Parlaments- und Kommunalwahlen zu erteilen.

(Einstimmig zugestimmt)

Zu b) Alternative 1

Innerhalb der geschlossenen Ortslage von Lippstadt werden für die Wahlwerbung nur die in den Anlagen A und B benannten

55 Wahlplakattafeln der Stadt Lippstadt und
40 Plakattafeln der DSM (früher NWGA)

benutzt. Diese Vereinbarung wird bei der anstehenden Bundestagswahl beachtet.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

4. **Erweiterung und Umbau der Wilhelmschule;**

hier: Stellungnahme der Schulkonferenz

Vorlage Nr. 95/2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Börskens, Frau Pfeffer, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Lücke, Herr Schwade, Herr Kayser, Herr Lahme und Herr Strotmeier beteiligten und in deren Verlauf Herr Börskens beantragte, den Beschlussvorschlag unter Ziffer 3 in der Form zu ergänzen, dass diebeantragte Vollsanierung des Altbaues **zurzeit** nicht zugesichert werden kann.....

Frau Pfeffer beantragte, den Beschlussvorschlag unter Ziffer 3 so zu ändern, dassdie beantragte Vollsanierung in ungekürztem Umfang zusammen mit der Restfinanzierung im Haushaltsjahr 2003 durchgeführt wird.....

Frau Jasperneite-Bröckelmann schlug vor, die Ziffer 3 nochmals eingehend im Schulausschuss zu behandeln.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde über die Ziffern 1 + 2 des Beschlussvorschlages en bloc abgestimmt. Den Ziffern 1 + 2 wurde einstimmig zugestimmt. Sodann ließ Herr Schwade über den von Frau Pfeffer beantragten geänderten Beschlussvorschlag zu Ziffer 3 abstimmen; dieser wurde mehrheitlich

abgelehnt. Die von Herrn Börskens beantragte Ergänzung erhielt eine Stimmenmehrheit.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die ergänzte Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Stellungnahme der Schulkonferenz der Wilhelmschule vom 18.02.2002 wird zur Kenntnis genommen.
2. An dem Raumprogramm für die Erweiterung der Schule wird festgehalten.
3. Die beantragte Vollsanieung des Altbaues kann zurzeit nicht zugesichert werden, da zunächst die Gesamtfinanzierung der beschlossenen Baumaßnahme im Haushaltsplan 2003 sichergestellt werden muss.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

5. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

Fragen der Ausschussmitglieder oder Berichte der Verwaltung lagen nicht vor.

Vorsitzender

Schriftführerin